

GLICERODAC 20 /000/ BULKWARE

Version: 1.01

Überarbeitet am 21.08.2018

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname	Glicerodac 20 /000/ Bulkware
--------------------	-------------------------------------

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung	Industrielle Verwendung
-------------------	-------------------------

**Verwendungen, von denen
abgeraten wird**

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	SASOL Germany GmbH Anckelmannsplatz 1 20537 Hamburg
	Telefon: +49 40 63684-1000 Telefax: +49 40 63684-3700
Auskunft (Produktsicherheit):	Telefon: + 49 (0) 23 65 - 49 47 05 Telefax: + 49 (0) 23 65 - 49 92 40
Email-Adresse	msds-info.germany@de.sasol.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer	+ 49 (0) 23 65 - 49 22 32
---------------------	---------------------------

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.3 Sonstige Gefahren

Bildet rutschige und mit Wasser schmierige Beläge.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Dieses Produkt ist ein Stoff im Sinne der Verordnung (EG) 1907/2006.

CHEMISCHE CHARAKTERISIERUNG

GLICERODAC 20 /000/ BULKWARE

Version: 1.01

Überarbeitet am 21.08.2018

Glycerin, ethoxyliert

Komponentenart: Wirkstoff

EG-Nr.:
REACH Nr.: Nicht relevant (Polymer)

INDEX-Nr.:

CAS-Nr.: 31694-55-0

GEMÄß VERORDNUNG (EC) 1907/2006 ZU NENNENDE BESTANDTEILE SOWIE WEITERE GEFÄHRLICHE INHALTSSTOFFE UND INHALTSSTOFFE MIT ARBEITSPLATZGRENZWERTEN

Keine gefährlichen Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise	Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.
Nach Einatmen	Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Atmung überwachen, ggf. Sauerstoffbeatmung. Arzt konsultieren.
Nach Hautkontakt	Mit viel Wasser abwaschen.
Nach Augenkontakt	Mit viel Wasser ausspülen.
Nach Verschlucken	Arzt konsultieren. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	Symptome: Keine Information verfügbar. Risiken: Keine Information verfügbar.
--	---

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	Behandlung: Keine Information verfügbar.
--	--

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel	Wasserebel, Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid (CO ₂)
------------------------------	--

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung	Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.
---	---

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
---	---

GLICERODAC 20 /000/ BULKWARE

Version: 1.01

Überarbeitet am 21.08.2018

Weitere Information

Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Spezielle Vorsichtsmaßnahmen

Rutschgefahr nach Auslaufen oder Verschütten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen**Umweltschutzmaßnahmen**

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Reinigungsverfahren**

Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben. Geschmolzene Form Erstarren lassen und mechanisch aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum Brand- und
Explosionsschutz**

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume
und Behälter**

Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Lagerklasse (TRGS 510)

10: Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht Lagerklasse 3

Sonstige Angaben

Stabil unter normalen Bedingungen.

7.3 Spezifische Endanwendungen**Bestimmte Verwendung(en)**

Keine Informationen verfügbar.

GLICERODAC 20 /000/ BULKWARE

Version: 1.01

Überarbeitet am 21.08.2018

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**8.1 Zu überwachende Parameter****BESTANDTEILE MIT ARBEITSPLATZBEZOGENEN, ZU ÜBERWACHENDEN GRENZWERTEN****Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte**

Keine Daten verfügbar

EUROPÄISCHE ARBEITSPLATZGRENZWERTE

Keine Daten verfügbar

ABGELEITETE EXPOSITIONSHÖHE OHNE BEEINTRÄCHTIGUNG (DNEL)**Stoffname:** Glycerin, ethoxyliert

Keine Daten verfügbar

ABGESCHÄTZTE NICHT-EFFEKT-KONZENTRATION (PNEC)**Stoffname:** Glycerin, ethoxyliert

Keine Daten verfügbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG****Atemschutz**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung, Überschreiten von Arbeitsplatzgrenzwerten, zu starker Geruchsbelästigung oder bei Auftreten von Stäuben, Fasern und Rauchen umluftunabhängiges Atemschutzgerät oder Atemschutzgerät mit Filtertyp P2 oder P3 nach EN 143 verwenden.

Handschutz

Handschutz auf andere verwendete Chemikalien abstimmen. Vorbeugender Handschutz wird empfohlen., Regelmäßig Hautschutzcreme verwenden.

Augenschutz

Schutzbrille

Haut- und Körperschutz

Angemessene Schutzausrüstung tragen.

Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Schutzmaßnahmen

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER UMWELTEXPOSITION**Allgemeine Hinweise**

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

GLICERODAC 20 /000/ BULKWARE

Version: 1.01

Überarbeitet am 21.08.2018

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand	flüssig; 20 °C; 1.013 hPa
Form	flüssig
Farbe	klar
Geruch	leicht, süßlich, charakteristisch
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	5 - 7; 10 g/l; 20 °C
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	> 250 °C; 1.013 hPa
Flammpunkt	> 125 °C; 1.013 hPa
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht anwendbar (Flüssigkeit)
Untere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	< 0,15 hPa; 20 °C
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
Dichte	1,1350 g/cm ³ ; 25 °C; 1,013 hPa 1,1226 g/cm ³ ; 40 °C; 1,013 hPa
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar
Schüttdichte	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Medium: Alkohol; 20 °C; löslich Medium: Aceton; 20 °C; löslich Medium: Kohlenwasserstoffe; 20 °C; vernachlässigbar
Wasserlöslichkeit	20 °C; 1.013 hPa; löslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	nicht selbstentzündlich
Viskosität, kinematisch	238 mm ² /s; 25 °C 109 mm ² /s; 40 °C
Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	auf Grund der Struktur und der funktionellen Gruppen nicht zu erwarten

9.2 Sonstige Angaben

Keine bekannt.

GLICERODAC 20 /000/ BULKWARE

Version: 1.01

Überarbeitet am 21.08.2018

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Bemerkung Stabil bei normaler Umgebungstemperatur und normalem Druck.

10.2 Chemische Stabilität

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Direktes Erhitzen, Schmutz, chemische Verunreinigung, Sonnenlicht, UV oder ionisierende Strahlung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Keine bekannt.;

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Thermische Zersetzung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**Akute Toxizität**

Akute orale Toxizität Glycerin, ethoxyliert:
LD50 Ratte: > 2.000 mg/kg; OECD Prüfrichtlinie 423
(Literaturwert)
Gruppenbetrachtung
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität Glycerin, ethoxyliert:
Ratte: ; 8 h
Testatmosphäre: Staub/Nebel
Die inhalative LC50 (Ratte/4Std) konnte nicht bestimmt werden, weil bei der maximalen Sättigungskonzentration keine Todesfälle bei den Ratten beobachtet worden sind.
(Literaturwert)
Gruppenbetrachtung

Akute dermale Toxizität Glycerin, ethoxyliert:
LD50 Ratte: > 5.000 mg/kg; OECD Prüfrichtlinie 402
(Literaturwert)
Gruppenbetrachtung
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Hautreizung Glycerin, ethoxyliert:
rekonstruierte menschliche Epidermis: nicht reizend; in vitro-Test
(Literaturwert)
Gruppenbetrachtung

GLICERODAC 20 /000/ BULKWARE

Version: 1.01

Überarbeitet am 21.08.2018

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung**Augenreizung**

Glycerin, ethoxyliert:
in vitro-Test: nicht reizend; Human Corneal Epithelial Model (HCE)
(Literaturwert)
Gruppenbetrachtung
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut**Sensibilisierung**

Glycerin, ethoxyliert:
Buehler Test Meerschweinchen: nicht sensibilisierend; OECD Prüfrichtlinie 406
(Literaturwert)
Gruppenbetrachtung
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität**Gentoxizität in vitro**

Glycerin, ethoxyliert:
In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen
(Literaturwert)
Gruppenbetrachtung

Anmerkungen

Glycerin, ethoxyliert:
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität**Karzinogenität**

Glycerin, ethoxyliert:
Keine Informationen verfügbar.

Reproduktionstoxizität**Reproduktionstoxizität**

Glycerin, ethoxyliert:
Ratte; Oral
NOAEL ((Eltern)): 1.000 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag); OECD
Prüfrichtlinie 421
(Literaturwert)
Gruppenbetrachtung

AnmerkungenReproduktionstoxizität

Glycerin, ethoxyliert:
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Teratogenität

Glycerin, ethoxyliert:
Keine Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**Anmerkungen**

Glycerin, ethoxyliert:
Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**Anmerkungen**

Glycerin, ethoxyliert:
Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Glycerin, ethoxyliert:
Ratte; Oral; Subakute Toxizität
NOAEL: 1.000 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag); OECD Prüfrichtlinie 407
(Literaturwert)
Gruppenbetrachtung

Aspirationsgefahr

GLICERODAC 20 /000/ BULKWARE

Version: 1.01

Überarbeitet am 21.08.2018

AspirationstoxizitätGlycerin, ethoxyliert:
Nicht anwendbar**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1 Toxizität****Toxizität gegenüber Fischen**Glycerin, ethoxyliert:
LC50 (96 h) *Leuciscus idus* (Goldorfe): > 100 mg/l ; semistatischer Test; OECD
Prüfrichtlinie 203
(Literaturwert)
Gruppenbetrachtung**Toxizität gegenüber Fischen -
Chronische Toxizität**Glycerin, ethoxyliert:
Test wissenschaftlich nicht gerechtfertigt
(Literaturwert)**Toxizität gegenüber Daphnien
und anderen wirbellosen
Wassertieren**Glycerin, ethoxyliert:
EC50 (48 h) *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): > 100 mg/l ; statischer Test;
OECD- Prüfrichtlinie 202
(Literaturwert)
Gruppenbetrachtung**Toxizität gegenüber Daphnien
und anderen wirbellosen
Wassertieren - Chronische
Toxizität**Glycerin, ethoxyliert:
NOEC (21 d) *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): > 10 mg/l; Mortalität;
semistatischer Test; OECD- Prüfrichtlinie 211; (Literaturwert)
Gruppenbetrachtung**Toxizität gegenüber
Wasserpflanzen**Glycerin, ethoxyliert:
ErC50 (72 h) *Desmodesmus subspicatus* (Grünalge): > 100 mg/l ; Wachstumsrate;
statischer Test; OECD- Prüfrichtlinie 201; (Literaturwert)
Gruppenbetrachtung**Toxizität gegenüber Bakterien**Glycerin, ethoxyliert:
EC10 (180 min) *Belebschlamm*, vorwiegend aus kommunalen Abwässern: 640
mg/l; statischer Test; OECD- Prüfrichtlinie 209
(Literaturwert)
Gruppenbetrachtung**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****Biologische Abbaubarkeit**Glycerin, ethoxyliert:
Nicht leicht biologisch abbaubar.; < 60 %; 60 d; aerob; OECD Prüfrichtlinie 310
(Literaturwert)
Gruppenbetrachtung**12.3 Bioakkumulationspotenzial****Bioakkumulation**Glycerin, ethoxyliert:
Test wissenschaftlich nicht gerechtfertigt
(Literaturwert)**12.4 Mobilität im Boden****Mobilität**Glycerin, ethoxyliert:
Adsorption / Boden / Klärschlamm; Koc: 2,36; OECD Prüfrichtlinie 121
(Literaturwert)
Gruppenbetrachtung
Hochmobil in Böden**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

GLICERODAC 20 /000/ BULKWARE

Version: 1.01

Überarbeitet am 21.08.2018

**Ergebnis der Ermittlung der
PBT-Eigenschaften**

Glycerin, ethoxyliert:
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.6 Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise**

Glycerin, ethoxyliert:
Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt**

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

**Abfallschlüssel Europäische
Union: EWC**

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**14.1 UN-Nummer**

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADN	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
ICAO/IATA	Kein Gefahrgut

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADN	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
ICAO/IATA	Kein Gefahrgut

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADN	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
ICAO/IATA	Kein Gefahrgut

14.4 Verpackungsgruppe

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADN	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
ICAO/IATA	Kein Gefahrgut

GLICERODAC 20 /000/ BULKWARE

Version: 1.01

Überarbeitet am 21.08.2018

14.5 Umweltgefahren

ADR	Umweltgefährdend	nein
RID	Umweltgefährdend	nein
ADN	Umweltgefährdend	nein
IMDG	Marine pollutant	no
ICAO/IATA	Environmentally hazardous	no

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****NATIONALE/SONSTIGE VORSCHRIFTEN**

Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen	Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen. Listeneintrag in der Verordnung:: Nicht anwendbar
--	---

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.
Listeneintrag in der Verordnung:: Nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse	WGK 1: schwach wassergefährdend Kenn-Nr.: 6.202 Germany (WGK) Einstufungsquelle ist Annex 3.
--------------------------------	---

GLICERODAC 20 /000/ BULKWARE

Version: 1.01

Überarbeitet am 21.08.2018

REGISTRIERSTATUS

Switzerland. Consolidated Inventory	CH INV	gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)
US. Toxic Substances Control Act	TSCA	gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)
Canada. Canadian Environmental Protection Act (CEPA). Domestic Substances List (DSL)	DSL	gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)
Australia. Industrial Chemical (Notification and Assessment) Act	AICS	gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)
Japan. Kashin-Hou Law List	ENCS (JP)	gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)
Japan. Industrial Safety & Health Law (ISHL) List	ISHL (JP)	gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)
Korea. Existing Chemicals Inventory (KECI)	KECI (KR)	gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)
Philippines. The Toxic Substances and Hazardous and Nuclear Waste Control Act	PICCS (PH)	gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)
China. Inventory of Existing Chemical Substances	INV (CN)	gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)

Hinweis: Die Namen und CAS Nummern, die für dieses Produkt in den genannten Chemikalienverzeichnissen verwendet werden, können von den in Kapitel 3 aufgeführten Angaben abweichen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**Glycerin, ethoxyliert**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich (von Registrierungspflicht ausgenommen).

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**Abschnitte des Sicherheitsdatenblatts, die überarbeitet wurden:**

- 2. Mögliche Gefahren
- 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
- 9. Physikalische und chemische Eigenschaften
- 12. Umweltbezogene Angaben
- 15. Rechtsvorschriften

Weitere Information:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

GLICERODAC 20 /000/ BULKWARE

Version: 1.01

Überarbeitet am 21.08.2018

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
AICS	Australian Inventory of Chemical Substances
ANSI	American National Standards Institute
ASTM	American Society of Testing and Materials (US)
BCF	Bioconcentration factor
CLP	Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures
DIN	Deutsches Institut für Normung
DNEL	Derived No-Effect Level
DSL	Domestic Substances List
EC...	Effect concentration ... %
ENCS	Existing Notified Chemical Substances (Japan)
EWC	European Waste Catalogue
IATA	International Air Transport Association
IBC	Intermediate Bulk Container
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	International Maritime Dangerous Goods
IMO	International Maritime Organization
ISHL	Industrial Safety and Health Law (Japan)
ISO	International Organization for Standardization
IUPAC	International Union of Pure and Applied Chemistry
KECI	Korea Existing Chemicals Inventory
LC...	Lethal Concentration, ...%
LD...	Lethal Dose, ...%
MARPOL	International Convention for the Prevention of Pollution From Ships
NDSL	Non-Domestic Substances List
NOAEL	no observable adverse effect level
NOEL/NOEC	No Observed-effect level/concentration
NZIoC	New Zealand Inventory of Chemicals
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
PBT	persistent, bioaccumulative, toxic
PICCS	Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances
PNEC	Predicted No-Effect Concentration
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
TG	Test Guideline
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
TSCA	Toxic Substances Control Act
vPvB	very persistent, very bioaccumulative
WGK	Wassergefährdungsklasse